

U-POL[®]

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 13/02/2015

Überarbeitungsdatum:

Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : HIGHW/AL
 Produkttyp : Aerosol
 Vaporizer : Aerosol
 Produktgruppe : Aerosol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell
 Nur für den gewerblichen Gebrauch
 Funktions- oder Verwendungskategorie : Aerosol

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

U-POL LIMITED
 Denington Road
 Northants
 NN8 2QH Wellingborough - UK
 T +44 (0) 1933 230310 - F +44 (0) 1933 425797
technical.department@u-pol.com - www.u-pol.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +44 1933 230310 (07:30 - 17:00hrs UK time)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1 H222;H229
 Liquefied gas H280
 Eye Irrit. 2 H319
 STOT SE 3 H336

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

Xi; R36

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr
 Gefährliche Inhaltsstoffe : n-Butylacetat, Methylacetat, Ethylmethylketon
 Gefahrenhinweise (CLP) : H222 - Extrem entzündbares Aerosol
 H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
 H280 - Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
 Sicherheitshinweise (CLP) : P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen

01/05/2015

DE (Deutsch)

SDS Ref.: HIGHW/AL

1/10

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
 P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen
 P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen
 P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P312 - Bei Unwohlsein Arzt anrufen

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|--|---|---------|--|
| Ethylmethylketon | (CAS-Nr) 78-93-3 (EG-Nr.) 201-159-0 (EG Index-Nr.) 606-002-00-3 | 23 - 43 | F: R11 Xi: R36 R66 R67 |
| Methylacetat | (CAS-Nr) 79-20-9 (EG-Nr.) 201-185-2 (EG Index-Nr.) 607-021-00-X | 5 - 23 | F: R11 Xi: R36 R66 R67 |
| Xylol | (CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9 | < 5 | R10 Xn: R20/21 Xi: R38 |
| Ethylbenzol | (CAS-Nr) 100-41-4 (EG-Nr.) 202-849-4 (EG Index-Nr.) 601-023-00-4 | < 5 | F: R11 Xn: R20 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | (CAS-Nr) 108-65-6 (EG-Nr.) 203-603-9 (EG Index-Nr.) 607-195-00-7 | < 5 | R10 |

| Name | Produktidentifikator | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
|-------|---|--------------------------------------|
| Xylol | (CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9 | (C >= 12.5) Xn;R20/21 |

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|---|---------|---|
| Ethylmethylketon | (CAS-Nr) 78-93-3 (EG-Nr.) 201-159-0 (EG Index-Nr.) 606-002-00-3 | 23 - 43 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 |
| Methylacetat | (CAS-Nr) 79-20-9 (EG-Nr.) 201-185-2 (EG Index-Nr.) 607-021-00-X | 5 - 23 | Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 |
| Xylol | (CAS-Nr) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9 | < 5 | Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 |
| Ethylbenzol | (CAS-Nr) 100-41-4 (EG-Nr.) 202-849-4 (EG Index-Nr.) 601-023-00-4 | < 5 | Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | (CAS-Nr) 108-65-6 (EG-Nr.) 203-603-9 (EG Index-Nr.) 607-195-00-7 | < 5 | Flam. Liq. 3, H226 |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

01/05/2015

DE (Deutsch)

SDS Ref.: HIGHW/AL

2/10

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| | |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------------------------------|--|
| Symptome/Schäden | : Kann genetische Defekte verursachen. |
| Symptome/Schäden nach Einatmen | : Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Symptome/Schäden nach Augenkontakt | : Verursacht schwere Augenreizung. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|------------------|--|
| Brandgefahr | : Extrem entzündbares Gas. |
| Explosionsgefahr | : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--------------------------------|--|
| Löschanweisungen | : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|----------------------|--|
| Allgemeine Maßnahmen | : Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Jeder mögliche Zündquelle entfernen. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. |
|----------------------|--|

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Schutzanzug. Sicherheitsbrille. Handschuhe. |
| Notfallmaßnahmen | : Unbeteiligte Personen evakuieren. |

6.1.2. Einsatzkräfte

| | |
|------------------|---|
| Schutzausrüstung | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Einatmen von Aerosol, Dampf vermeiden. |
| Notfallmaßnahmen | : Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|---|
| Zur Rückhaltung | : Contain leaking substance. Verschüttete Mengen aufnehmen. |
| Reinigungsverfahren | : Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. |

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | |
|---|--|
| Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten | : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. Entzündbares Gas. |
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Einatmen von Aerosol, Dampf vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| Hygienemaßnahmen | : Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. |

01/05/2015

DE (Deutsch)

SDS Ref.: HIGHW/AL

3/10

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

| | |
|----------------------------|---|
| Technische Maßnahmen | : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. |
| Lagerbedingungen | : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Wärmequellen, Zündquellen. An einem brandsicheren Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. |
| Unverträgliche Produkte | : Starke Basen. Starke Säuren. |
| Unverträgliche Materialien | : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen. |
| Lagertemperatur | : < 25 °C |

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Ethylbenzol (100-41-4) | | |
|--|---|-----------------------------------|
| EU | Lokale Bezeichnung | Ethylbenzene |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 442 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 100 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 884 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 200 ppm |
| EU | Anmerkungen | Skin |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Ethylbenzol |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 88 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 20 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | EU,H,13 |
| Vereinigtes Königreich | Lokale Bezeichnung | Ethylbenzene |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (mg/m ³) | 441 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (ppm) | 100 ppm |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (mg/m ³) | 552 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (ppm) | 125 ppm |
| Vereinigtes Königreich | Anmerkung (WEL) | Sk |
| Xylol (1330-20-7) | | |
| EU | Lokale Bezeichnung | Xylene, mixed isomers, pure |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 221 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 50 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 442 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 100 ppm |
| EU | Anmerkungen | Skin |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Xylol(allelsomeren) |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 440 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 100 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,EU,H |
| Vereinigtes Königreich | Lokale Bezeichnung | Xylene, o-,m-,p- or mixed isomers |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (mg/m ³) | 220 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (ppm) | 50 ppm |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (mg/m ³) | 441 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (ppm) | 100 ppm |
| Vereinigtes Königreich | Anmerkung (WEL) | Sk, BMGV |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | | |
| EU | Lokale Bezeichnung | 2-Methoxy-1-methylethylacetate |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 275 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 50 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 550 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 100 ppm |
| EU | Anmerkungen | Skin |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | 2-Methoxy-1-methylethylacetat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 270 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 50 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,EU,Y |
| Vereinigtes Königreich | Lokale Bezeichnung | 1-Methoxypropyl acetate |

01/05/2015

DE (Deutsch)

SDS Ref.: HIGHW/AL

4/10

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| 2-Methoxy-1-methylethylacetat (108-65-6) | | |
|---|---|-----------------------|
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (mg/m ³) | 274 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (ppm) | 50 ppm |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (mg/m ³) | 548 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (ppm) | 100 ppm |
| Vereinigtes Königreich | Anmerkung (WEL) | Sk |
| Methylacetat (79-20-9) | | |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Methylacetat |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 610 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,Y |
| Vereinigtes Königreich | Lokale Bezeichnung | Methyl acetate |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (mg/m ³) | 616 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (ppm) | 200 ppm |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (mg/m ³) | 770 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (ppm) | 250 ppm |
| Ethylmethylketon (78-93-3) | | |
| EU | Lokale Bezeichnung | Butanone |
| EU | IOELV TWA (mg/m ³) | 600 mg/m ³ |
| EU | IOELV TWA (ppm) | 200 ppm |
| EU | IOELV STEL (mg/m ³) | 900 mg/m ³ |
| EU | IOELV STEL (ppm) | 300 ppm |
| Deutschland | Lokale Bezeichnung | Butanon |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³) | 600 mg/m ³ |
| Deutschland | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) | 200 ppm |
| Deutschland | Anmerkung (TRGS 900) | DFG,EU,H,Y |
| Vereinigtes Königreich | Lokale Bezeichnung | Butan-2-one |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (mg/m ³) | 600 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL TWA (ppm) | 200 ppm |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (mg/m ³) | 899 mg/m ³ |
| Vereinigtes Königreich | WEL STEL (ppm) | 300 ppm |
| Vereinigtes Königreich | Anmerkung (WEL) | Sk, BMGV |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|--------------------------------|--|
| Persönliche Schutzausrüstung | : Unnötige Exposition vermeiden. |
| Materialien für Schutzkleidung | : Undurchlässige Schutzkleidung |
| Handschutz | : Schutzhandschuhe tragen |
| Augenschutz | : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser |
| Haut- und Körperschutz | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen |
| Atemschutz | : Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen |
| Sonstige Angaben | : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand | : Gas |
| Aussehen | : Aerosol. |
| Farbe | : weiß. |
| Geruch | : charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : Keine Daten verfügbar |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : _09-92-020PR |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| | |
|-----------------------------------|--|
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Extrem entzündbares Gas |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit | : wasserunlöslich, löslich in den meisten organischen Lösemitteln. |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|------------|---------------------|
| VOC-Gehalt | : 613 g/l |
| MIR | : 1.55 |
| Gasgruppe | : Verflüssigtes Gas |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Extrem entzündbares Gas.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|--|
| Akute Toxizität | : Nicht eingestuft |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : Nicht eingestuft |
| Karzinogenität | : Nicht eingestuft |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |

HIGHW/AL

| | |
|--|---|
| Vaporizer | : Aerosol |
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

HIGHW/AL

| | |
|-----------------------------|-------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht festgelegt. |
|-----------------------------|-------------------|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

HIGHW/AL

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
|---------------------------|-------------------|

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden






ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
 Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften zuführen.
 Zusätzliche Hinweise : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
 Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| 14.1. UN-Nummer | | | | |
| 1950 | 1950 | 1950 | 1950 | 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | Aerosols, flammable | DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN |
| Eintragung in das Beförderungspapier | | | | |
| UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, (D) | UN 1950 AEROSOLS, 2.1 | | | |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | | |
| 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 | 2.1 |
|  |  |  |  |  |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | | |
| Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar | Nicht anwendbar |
| 14.5. Umweltgefahren | | | | |
| Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : 5F
 Sonderbestimmung (ADR) : 190, 327, 344, 625
 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
 Freigestellte Mengen (ADR) : E0
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P207, LP02
 Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) : PP87, RR6, L2

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| | |
|---|--|
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : MP9 |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 2 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR) | : V14 |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) | : CV9, CV12 |
| Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) | : S2 |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : D |
| 14.6.2. Seeschifftransport | |
| Sonderbestimmung (IMDG) | : 63, 190, 277, 327, 344, 959 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : SP277 |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : E0 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : P207, LP02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : PP87, L2 |
| EmS-Nr. (Brand) | : F-D |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) | : S-U |
| Ladungskategorie (IMDG) | : Keine |
| Ladung und Trennung (IMDG) | : Protected from sources of heat For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. Segregation as for class 9 but 'Separated from' class 1 except division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2. For WASTE AEROSOLS: Category C. Clear of living quarters. Segregation as for the appropriate sub-division of class 2. |
| 14.6.3. Lufttransport | |
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : E0 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : Y203 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : 30kgG |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203 |
| Max. PCA Nettomenge (IATA) | : 75kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : 203 |
| Max. CAO Nettomenge (IATA) | : 150kg |
| Sonderbestimmung (IATA) | : A145, A167 |
| ERG-Code (IATA) | : 10L |
| 14.6.4. Binnenschifftransport | |
| Klassifizierungscode (ADN) | : 5F |
| Sonderbestimmung (ADN) | : 19, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | : 1 L |
| Freigestellte Mengen (ADN) | : E0 |
| Erforderliche Ausrüstung (ADN) | : PP, EX, A |
| Belüftung (ADN) | : VE01, VE04 |
| Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) | : 1 |
| Beförderung verboten (ADN) | : Nein |
| Unterliegt nicht dem ADN | : Nein |
| 14.6.5. Bahntransport | |
| Klassifizierungscode (RID) | : 5F |
| Sonderbestimmung (RID) | : 190, 327, 344, 625 |
| Begrenzte Mengen (RID) | : 1L |
| Freigestellte Mengen (RID) | : E0 |
| Verpackungsanweisungen (RID) | : P207, LP02 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (RID) | : PP87, RR6, L2 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | : MP9 |
| Beförderungskategorie (RID) | : 2 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (RID) | : W14 |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) | : CW9, CW12 |
| Expressgut (RID) | : CE2 |

01/05/2015

DE (Deutsch)

SDS Ref.: HIGHW/AL

8/10

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 23
 Beförderung verboten (RID) : Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen den Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

VOC-Gehalt : 613 g/l

Seveso Information : This product is subject to the Seveso Directive

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 3 - Stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

| | |
|-------------------------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalation) | Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) | Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4 |
| Aerosol 1 | Aerosol, Category 1 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| Liquefied gas | Gase unter Druck : Verflüssigtes Gas |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt |
| H315 | Verursacht Hautreizungen |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition |
| R10 | Entzündlich |
| R11 | Leichtentzündlich |

HIGHW/AL

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| | |
|--------|---|
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut |
| R36 | Reizt die Augen |
| R38 | Reizt die Haut |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| F | Leichtentzündlich |
| Xi | Reizend |
| Xn | Gesundheitsschädlich |

UPOL SDS EU (no product code)

For professional use only.

The information contained within this Safety Data Sheet (SDS) is believed to be correct as of the date issued however it is subject to change from time to time. It does not purport to be all inclusive or exhaustive and shall only be used as a guide. U-POL makes no warranties, expressed or implied, including but not limited to, any implied warranty of fitness for a given purpose or usage. It is the Buyers responsibility to ensure the suitability of the products for their own use and to check the information is up to date. U-POL cannot be held responsible for the suitability of use for any of its products, considering the wide range of factors such as application, substrates and handling methods. Since these conditions of use are outside of our control, the company shall not be held liable for any damage resulting from handling or from contact with the product detailed. Moreover, addition of reducers, hardeners or other additives over and above U-POL's recommendations for use, may substantially alter the composition and hazards of the product. U-POL data sheets are available via the U-POL website at WWW.U-POL.COM.